

Presse-Information

Kunst und Kommerz

Im Beisein von Düsseldorfs Oberbürgermeister Dirk Elbers und Andreas Schmitz, Sprecher des Vorstands von HSBC Trinkaus und Präsident des Bundesverbandes deutscher Banken präsentierte Düsseldorfs bekanntester Juwelier die Nadel der Medici.

Düsseldorf, 6. Mai 2010. Mit der „Nadel der Medici“ wurde am 6. Mai 2010 nicht nur eine weitere faszinierende Kreation des Juweliers Hornemann in seinem Atelier auf der Königsallee präsentiert sondern ein Statement für die Kunst- und die Kulturförderung in der Region Düsseldorf abgegeben. Das kleine Kunstwerk in Form einer fein ziselierten Schlange stieß bei allen Anwesenden auf Bewunderung. Sie wird jedes Jahr von dem Anna Maria Luisa de' Medici e.V. an Unternehmen und Institutionen vergeben, die sich durch nachhaltige und außerordentliche Leistungen in der Kunst- und Kulturförderung der Region Düsseldorf hervorgetan haben. Die Schlange ist für Juwelier Georg Hornemann ein „Symbol für die Dualität des Kosmos“ und stehe für den Zwiespalt der Medici zwischen „Kunst (...) und Kommerz“.

Die „Nadel der Medici“, die sich als Kunstförderpreis bereits fest in der „Art in“-Düsseldorf-Szene etabliert hat, zeigt jedoch, dass Kunst und Kommerz ganz hervorragend zusammen passen können, wenn sie ein gemeinsames Ziel verfolgen. Der Anna Maria Luisa de Medici e.V. ist der festen Überzeugung, dass die Entwicklung der Kunstregion Düsseldorf in eine internationale Kunstmetropole nur durch privates Mäzenatentum, Corporate Social Responsibility und bürgerliches Engagement zu schaffen ist.

Andreas Schmitz formuliert das Zusammenspiel von Kunst und Kommerz als Jury-Mitglied des Medici e.V. folgendermaßen:

„Kunst entfaltet ihre Wirkung erst, wenn sie der Öffentlichkeit in immer neuen Zusammenhängen präsentiert wird. In Zeiten angespannter Haushalte in Städten und Gemeinden ist es die gesellschaftliche Pflicht von Unternehmen, durch finanzielle Unterstützung der Kunst einen Weg in die Öffentlichkeit zu ermöglichen.“
Dabei sei jedoch zu bedenken, dass nicht das Geld, sondern die Kreativität das wesentliche Kapital sei, zitiert Schmitz.

Auch Düsseldorfs Oberbürgermeister Dirk Elbers liegt die Kunst- und Kulturförderung besonders am Herzen weshalb er gerne die Schirmherrschaft über die Preisverleihung der „Nadel der Medici“ übernommen hat. Er wünscht sich, „dass sich möglichst viele Unternehmen bis weit über die Grenzen Düsseldorfs hinaus für die Kunst- und Kulturförderung engagieren“.

Anna-Maria-Luisa-de'-Medici e.V.

„Der Anna-Maria Luisa de' Medici e.V. wurde aus der Düsseldorfer Tradition heraus gegründet, durch privates Mäzenatentum und bürgerschaftlichen Engagements Kunst und Kultur zu fördern“, betont Vorstandsmitglied des Medici e.V. Silke Rau (Cognis GmbH). Ihr und den beiden Vorstandskollegen, Detmar Westhoff (Westhoff Fine Arts) und Alarik Graf Wachtmeister (Holiday Inn Düsseldorf City Centre-Königsallee) ist es zu verdanken, dass die Verleihung der „Medici-Nadel“ inzwischen zu einem Top-Event in der Düsseldorfer Kunstszene geworden ist.

Mit der „Nadel der Medici“ werden jedes Jahr in drei verschiedenen Kategorien diejenigen Unternehmen und Institutionen geehrt, die sich in herausragender Weise für die Förderung der Kunst in der Region Düsseldorf eingesetzt haben.

In der ersten Kategorie wird das „Beste Gesamtkonzept“ für herausragendes Marketing, in der zweiten Kategorie die „Beste Förderung für die Kunst der Zukunft“ für experimentelle und junge Kunst und in der dritten Kategorie wird die „interessanteste Initiative“ für die nationale oder internationale Ausstellung von Düsseldorfer Kunst mit der „Nadel der Medici“ ausgezeichnet.

Für diesen Kunstförderpreis konnten schon einige namhafte Förderer und Jury-Mitglieder gewonnen werden.

Die „Nadel der Medici“ wird dieses Jahr am 7. Juni 2010 unter der Schirmherrschaft des Düsseldorfer Oberbürgermeisters Elbers vergeben.

Kontakt:

Isabel Kneisler
Pressereferentin
Anna Maria Luisa de' Medici e.V.
Telefon (mobil): +49 (0)1776742087
Fax: +49 (211)862837-44
isabel.kneisler@anna-maria-de-medici.de
www.anna-maria-de-medici.de

P.S. Wenn Sie Bildmaterial und weitere schriftliche Informationen benötigen, so geben Sie uns kurz Bescheid. Hochauflösende Fotos von dem Pressetermin bei Juwelier Hornemann finden Sie ab dem 7. Mai 2010 auf unserer Homepage www.anna-maria-de-medici.de im Bereich Presse.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.